

# Herstellung eines Weltozean-Globus für das Ozeaneum in Stralsund

'08

## Problem

- Auf Grundlage geographischer Satellitendaten sollte ein Globus mit ca. 1.200 mm Durchmesser gefertigt werden. In der Ausstellung sollte dieser Globus drehbar auf der Erdachse aufgestellt werden. Das Material und die Oberfläche mussten ausreichend stabil für ein haptisches Ausstellungsstück sein, das Gesamtgewicht durfte aber 300 kg nicht übersteigen.

## Lösung

Umwandlung der Satellitendaten in kartesische Daten

- Abplattung der Landmassen
- Skalierung der Wassertiefen
- 3-Achs-Fräsen von Ringen aus PU-Schaum-Platten
- Verkleben der Ringe zu 2 Halbkugeln
- 5-Achs-Fräsen der Halbkugeln mit dem Roboter

## Nutzen

- Durch die Fokussierung des Globus auf die Meere und Meeresböden wird die Bedeutung des Weltozeans besonders deutlich.



Globus während und nach der Fräsbearbeitung



Fertiger Meeresglobus in der Ausstellung